

I. Häuser-, Familien- und Seelenzahl der Stadt Wiesbaden.

Die Stadt Wiesbaden hatte am Schlusse des Jahres 1871 in 1763 bewohnten Häusern und 61 sonstigen Aufenthaltsorten (Arbeiterhütten u.) 7551 Haushaltungen und incl. des Militärs eine Bevölkerung von **35,808** Seelen, nämlich: 6273 ledige Männer, 5433 verheirathete Männer, 509 Wittwer, 18 geschiedene Männer, 4458 Knaben unter 14 Jahren; 7708 ledige Frauenzimmer, 5307 verheirathete Frauen, 1534 Wittwen, 48 geschiedene Frauen und 4520 Mädchen unter 14 Jahren.

Hiervon waren 22,956 evangelisch, 10,957 römisch-katholisch, 374 deutsch-katholisch (freireligiös), 227 separirte Lutheraner, 194 griechisch-katholisch, 144 anglikanisch, 20 Mennoniten, 5 Unitarier, 4 Baptisten, 5 sonstige Dissidenten, 910 israelitisch, 4 confessionlos und bei 8 war wegen ihrer gleich nach der Zählung erfolgten Abreise die Confession nicht mehr zu ermitteln.

II. Districts-Eintheilung der Stadt.

Erstes Viertel: Wilhelmstraße von der Burgstraße bis zur Rheinstraße — Marktplatz — Marktstraße vom Marktplatz bis zum Schillerplatz — Mauergasse — Cursaalplatz — Parkstraße — Grünweg — Gartenstraße — Paulinenstraße — Bierstadterstraße — Blumenstraße — Hainerweg — Humboldtstraße — Frankfurterstraße — Victoriastraße — Mainzerstraße — Mühlen auf dem Salzbad — große Burgstraße — Herrnmühlgäßchen.

Zweites Viertel: Marktstraße von der Ellenbogengasse durch den Uhrthurm bis zur Langgasse — Ellenbogengasse — Neugasse — Schulgasse — Kirchgasse von der Marktstraße bis zur Schulgasse — Mauritiusplatz.

Drittes Viertel: Michelsberg — Hochstätte — Mühlen bis Clarenthal — Emserstraße — Platterstraße — Hochstraße — Ludwigstraße — Sommerstraße — Wellritzstraße — Helenenstraße — Hellmundstraße — Hermannstraße — Frankenstraße — Walramstraße — obere Schwalbacherstraße von der kleinen Schwalbacherstraße an — Clarenthal.

Viertes Viertel: Friedrichstraße — kleine Schwalbacherstraße — Schwalbacherstraße von der Rheinstraße bis zur kleinen Schwalbacherstraße — Kirchgasse von der Schulgasse bis zur Friedrichstraße — Faulbrunnstraße — Bleichstraße — Dohheimerstraße.

Fünftes Viertel: Luisenstraße — Luisenplatz — Rheinstraße — Rheinbahnstraße — Nicolassstraße — Adelhaidstraße — Adolphstraße — Adolphsallee — Abrechtstraße — Schillerplatz — Bahnhofstraße — Kirchgasse von der Friedrichstraße bis zur Rheinstraße — Morizstraße — Oranienstraße — Karlstraße.

Sechstes Viertel: Mühlgasse — Webergasse vom Theaterplatz bis zur Langgasse — kleine Webergasse — Gäfnergasse — kleine Burgstraße — Wilhelmstraße von der Taunusstraße bis zur großen Burgstraße — Theaterplatz — Sonnenbergerstraße — Wilhelmshöhe — Leberberg — Dietsenmühle.

Siebentes Viertel: Metzgergasse — Graben — Goldgasse — Langgasse von der Kirchgasse bis zur Goldgasse — Gemeindebadgäßchen — Schützenhofstraße.

Achstes Viertel: Langgasse von der Goldgasse bis zum Kranzplatz — Kranzplatz — Kochbrunnenplatz — Saalgasse — Webergasse von der Langgasse bis zum Hause Nr. 38 incl. — Spiegelgasse — Kirchhofsgasse.

Neuntes Viertel: Taunusstraße — Adolphsberg — Schöne Aussicht — Duerstraße — nördliche Seite der Nerostraße — Neuberg — Geisbergstraße — Kapellenstraße — Dambachthal.

Zehntes Viertel: Südliche Seite der Nerostraße — Röderstraße bis Steingasse von der Taunusstraße an — Steingasse — Lehrstraße.

Elftes Viertel: Römerberg — Webergasse von dem Hause Nr. 40 bis zum Römerberg — Stiftstraße — Elisabethenstraße — Müllerstraße — Nerothal.

Zwölftes Viertel: Adlerstraße — Hirschgraben — Schachtstraße — Feldstraße — Röderstraße von der Steingasse bis zur Adlerstraße.